Vaihinger an Friedrich Jodl, Halle, 29.1.1889, 3 S., hs., Wienbibliothek im Rathaus, Wien, H.I.N.-133499

Halle [a]/S. 29.I.89.

Verehrter Herr College!

Indem ich mir die Freiheit nehme, Ihnen die beiliegende kleine Schrift[a,1] zuzusenden, finde ich die Veranlassung[b] dazu in dem Umstand, daß die Kulturgeschichte, auf welche ich mich in meinem Vortrag hauptsächlich stütze, in Ihnen ja einen Hauptvertreter hat, haben Sie ja doch sich mit den Problemen und mit der Methode der Kulturgeschichtsschreibung eingehend beschäftigt.[2] Daraus kann ich nun allerdings nicht folgern, | daß Sie die Ausführungen meiner Schrift alle billigen werden; denn daß sowohl in dem Princip der Recapitulation der kulturgeschichtlichen Hauptstufen durch die den Einzelnen, als in der darwinistischen Begründung desselben viel Problematisches liegt, verkenne ich selbst am wenigsten; aber ich glaube doch, daß diese Hypothesen, wenn sie auch wissenschaftlich nicht unanfechtbar sind, doch auch nicht unfruchtbar sein werden.

Mit dem Ausdruck vollkommener Hochachtung Ihr ergebenster

H. Vaihinger |

P. S. Sollten Sie aus dem Schatz Ihrer Lektüre der Werke über Kulturgeschichte meine Sammlung von Zeugnissen vermehren können, so werde ich für Mittheilung solcher Stellen sehr verbunden sein.

D[er] O[bige]

Anmerkungen

[1] beiliegende kleine Schrift] *liegt nicht bei; vgl. Vaihinger: Naturforschung und Schule. Eine Zurückweisung der Angriffe Preyers auf das Gymnasium vom Standpunkte der Entwicklungslehre. Ein Vortrag in der dritten allgemeinen Sitzung der 61. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte zu Köln am 22. September 1888 gehalten. Köln/Leipzig: Albert Ahn 1889.*

[2] eingehend beschäftigt] *vgl. Jodl: Die Culturgeschichtschreibung ihre Entwickelung und ihr Problem. Halle: C. E. M. Pfeffer 1878.*

[a] beiliegende kleine Schrift] *danach mit Tinte kleines Kreuz, von Jodls Hd. quer über die Anrede geschrieben:* „Naturforschung u. Schule“*; darüber;* be[*antwortet, danach Erledigungshäkchen*] 8. II.89. [*Schreiben Jodls nicht überliefert*]

[b] Veranlassung] *doppeltes s hier und im Folgenden mit ß geschrieben*

Open Access. © 2025 Jörn Bohr and Gerald Hartung, published by the University of Wuppertal.
urn:nbn:de:hbz:468-edhv2025-000408-3